



Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 5.800 Beschäftigten in 27 Kliniken, 22 Instituten und Fachzentren jährlich 215.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der **Arbeitsgruppe Experimentelle Neurologie** (Prof. Dr. D. Timmann-Braun) der **Klinik für Neurologie** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

## wissenschaftlichen Mitarbeiters / Mitarbeiterin

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 65% - befristet)

zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist als Doktorandenstelle zunächst für die Dauer von drei Jahren vorgesehen. Verlängerungen sind bei Verfügbarkeit von Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Es handelt sich um eine Doktorandenstelle im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts „Voraussetzungen für motorisches Lernen bei Patienten mit zerebellärer Ataxie.“ (DFG TI 239/16-1). Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgruppe von Frau Professor Dagmar Timmann (Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen, Universität Duisburg-Essen), und Herrn Professor Opher Donchin (Department of Biomedical Engineering and Zlotowski Center for Neuroscience, Ben-Gurion University of the Negev). Das Projekt untersucht mithilfe von Arm-Adaptationsexperimenten unter welchen Lernbedingungen Patienten mit degenerativen Kleinhirnerkrankungen den größten Lernerfolg haben. Strukturelle MRT-Messungen des Kleinhirns werden an einem 3T MR-Tomographen durchgeführt. Cerebelläre Gleichstromstimulation (tDCS) kommt zum Einsatz.

### Ihre Aufgaben:

Im Mittelpunkt stehen die Anpassung der Ansteuerungssoftware für den konkreten Versuchsablauf, die Durchführung der Experimente bei Patienten/Patientinnen und Kontrollen, die Anpassung und Weiterentwicklung von Auswertelgorithmen und die entsprechende Datenanalyse. Die Arbeit beinhaltet Besuche im Labor von Herrn Professor Donchin in Israel.

### Ihr Profil:

Die Stellenausschreibung richtet sich bevorzugt an Neurowissenschaftler/innen, Neuropsychologen/innen, und Neurobiologen/innen mit dem Ziel zur Promotion. Sehr gute Matlab-Kenntnisse sind Voraussetzung. Vorerfahrung in der Programmierung mit C++ ist ein Plus. Bewerben können sich auch Physiker/innen und Informatiker/innen mit Interesse an den Klinischen Neurowissenschaften.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Eine Bewerbung ist mindestens bis 2 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung möglich. Bewerbungen werden angenommen, bis sich ein geeignete/r Kandidat/in gefunden hat. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Email Anzeige unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **79** an:

Frau Prof. Dr. D. Timmann-Braun  
dagmar.timmann-braun@uni-duisburg-essen.de  
Klinik für Neurologie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55  
45147 Essen